

**Zeitschrift:** Jahresbericht / Gesellschaft Pro Vindonissa  
**Herausgeber:** Gesellschaft Pro Vindonissa  
**Band:** - (1907-1908)

**Rubrik:** Geschenke

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

4. In den Tagen vom 20.—23. April besuchte Herr Pfarrer Fröhlich als unser Vertreter die Versammlung des süd- und nordwestdeutschen Verbandes in Dortmund und erstattete darüber dem Vorstand einen sehr interessanten und lehrreichen Bericht, den er auf unsern Wunsch auch der Generalversammlung vom 21. Juni nächsthin mitteilen wird.

## V. Geschenke.

A. Literatur: 1. Von dem Konservatorium und der Altertumssammlung in Stuttgart: Goëzler, das römische Rottweil. 2. Von der Universität Freiburg i. Br.: Reden bei der Übergabe des Prorektorates. 3. Von Herrn Prof. Fabricius in Freiburg: Liefg. XXIX des Werkes „Der Obergermanisch-Rhätische Limes“. 4. Von der Direktion des schweizerischen Landesmuseums: 15. Jahresbericht 1906. 5. Von Herrn E. Anner: Führer durch die Saalburg und 12 Ansichten der Saalburg. 6. Von Herrn Prof. Anthes: Bericht des Vereins Carnuntum in Wien für die Jahre 1904 und 1905. 7. Von Herrn Prof. Fabricius: Liefg. XXX des Obergermanisch-Rhätischen Limes. (Kastell Königen.) 8. Von Herrn Direktor Dr. Bircher in Aarau: Wissenschaftliche Arbeit über die Schlacht von Bibracte. 9. Von Herrn Direktor Schumacher in Mainz: Abhandlung über glasierte römische Gefäße mit einer farbigen Bildtafel. 10. Vom tit. Organisationskomitee der Braut von Messina 105 Stück seines gedruckten Schlussberichtes. 11. Vom tit. Vorstande des südwestdeutschen Verbandes der Bericht über den 8. Verbandstag in Heidelberg und Mannheim 14.—17. Sept. 1907. Ferner von demselben: Mitteilung über römische Funde in Hedernheim IV. Band. 12. Vom tit. Altertumsverein Rottweil (Vorstand: Gymnasialrektor Aley): a) Die verzierten Terra-Sigillata-Gefäße von Rottweil, v. R. Knorr; b) Das römische Rottweil, v. Dr. P. Goëzler. 13. Von Herrn Prof. Fabricius in Freiburg: Eine Abhandlung über die Anlage der römischen Limeslager. 14. Von Herrn Dr. Frankfurter in Wien: Führer durch Carnuntum. 15. Von Herrn Prof. Anthes: Bericht über die Tagung des nordwestdeutschen Verbandes.

B. Sammlungsgegenstände. 1. Von Ungeannt: Modell des Amphitheaters. (Vgl. den Titel Amphitheater.)

2. Von Herrn Major Schwarz in Villigen: Ein Urkundensiegel in Kapsel. 3. Von Herrn Direktor Dr. Bircher: Plan und Relief zur Schlacht von Bibrakte. 4. Vom tit. Verein schweizerischer Cement- und Kalkfabrikanten: Ein von Herrn Joh. Wehrli erstelltes, sehr schönes Modell des römischen Kalkbrennofens an der Klosterzelg in treuester Ausführung. (Maßstab 1 : 20). In einem passenden Glasschrank eingefasst, bildet diese Nachbildung ein sehr wertvolles Ausstellungsobjekt. 5. Von Herrn Direktor Bircher in Aarau: a) Eine große Wandkarte des Kantons Aargau mit Einzeichnung der archäologischen Fundstellen. b) Eine ebensole Karte der Schweiz in vier Blättern. (Maßstab 1 : 250,000). 5. Von der tit. Universität Gießen in Hessen ihre bronzenen Erinnerungsmedaille der 300jährigen Gedenkfeier (1907). 7. Von Herrn Alf. Amsler-Keller auf Stalden: Zwei große Steinbeile, gefunden auf Bözberg.

Für alle Geschenke sprechen wir auch hier den wärmsten Dank aus.

## VI. Vindonissa-Museum.

Im leßtjährigen Bericht ist erzählt, welche Schritte wir taten, um zu einem Museum zu gelangen. Der Vorstand und die Museumskommission ruhten auch seither nicht. Am 24. Juni übersandten wir dem Präsidenten der schweizerischen Erhaltungsgesellschaft, deren Vorstand vom eidgenössischen Departement unser Gesuch um einen eidgenössischen Beitrag zur Begutachtung erhalten hatte, ein zweites Bauprojekt, das Herr Architekt A. Frölich in Charlottenburg-Berlin in zuvorkommender Weise entwarf und unserer Gesellschaft schenkte. Wir sind ihm dafür zu besonderem Danke verpflichtet. Dazu zeichnete Herr Major Fels einen Situationsplan des Baulandes, das der Architekt für das Museum in Aussicht nahm (Rothausgarten). Die Archäologische Kommission hat unterdessen ihr Gutachten dem eidgenössischen Departement zugestellt und empfiehlt dem hohen Bundesrate, unter Hinweis auf die Wichtigkeit unserer Arbeiten und auf die in unserem Gesuche vorgebrachten Gründe, er möchte